



Wöbers Rambur

Gilt als eine robuste und ertragreiche regionale Wirtschaftsapfelsorte mit guter Anpassungsfähigkeit an den Streuobstanbau. Die Sorte zeichnet sich durch große Früchte, regelmäßige Erträge und ihre vielseitige Verwendbarkeit aus. Aufgrund ihres kräftigen Wachstums und ihrer Anspruchslosigkeit eignet sie sich besonders für Hochstammanlagen, Streuobstwiesen und größere Hausgärten.



Bildquelle: https://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de/de/obstparadies/apfelsorten/woebers_rambur.php

Reifegruppe

Herbst- bis Wintersorte

Mutanten

Keine Mutanten bekannt.

Entstehung

Deutschland. Die Sorte entstand vermutlich im süddeutschen Raum als Zufallssämling und wurde regional verbreitet. Über ihre genaue Herkunft und Abstammung liegen nur wenige gesicherte pomologische Angaben vor. Wöbers Rambur zählt zu den traditionellen Lokalsorten des Streuobstanbaus.



Blüte

Mittelspät bis spät. Die Blüte ist reich und regelmäßig. Aufgrund des vergleichsweise späten Blühbeginns besteht eine geringere Gefahr von Spätfrostschäden. Gute Befruchtersorte.

Frucht

Groß bis sehr groß, rundlich bis flachrund, teilweise leicht unregelmäßig geformt. Die Grundfarbe ist grünlich-gelb und geht zur Reife in Gelb über. Auf der Sonnenseite entwickelt sich eine verwaschene rote bis dunkelrote Deckfarbe mit leichter Streifung. Das Fruchtfleisch ist gelblich-weiß, fest, saftig und mittelfeinzellig. Der Geschmack ist ausgewogen süßlich-säuerlich mit angenehm kräftigem Aroma.

Reife

Pflückreif ab Ende September bis Anfang Oktober. Genussreif ab Oktober. Je nach Lagerbedingungen bis Januar oder Februar haltbar.

Verwertung

Vielseitig verwendbare Wirtschaftssorte. Gut geeignet als Tafelapfel sowie zum Backen, Dörren, Kochen und zur Safterstellung. Die Früchte entwickeln bei der Verarbeitung ein harmonisches Aroma und eignen sich gut für die Mostbereitung.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig. Die Sorte liefert auch im extensiven Hochstammanbau zuverlässige Erträge. Nur geringe Neigung zur Alternanz.

Baum

Stark wachsend mit kräftigem Kronenaufbau und langlebigem Holz. Bildet breite, gut verzweigte Kronen und eignet sich besonders für Hochstämme auf Streuobstwiesen. Regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert Fruchtgröße und Kronenstabilität.

Standort

Anspruchslos und gut an unterschiedliche Standorte angepasst. Bevorzugt tiefgründige, nährstoffreiche Böden, gedeiht jedoch auch in rauerer Lagen zuverlässig. Aufgrund der guten Frosthärte für viele Anbauggebiete geeignet.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste und widerstandsfähige Sorte. Geringe bis mittlere Anfälligkeit gegenüber Schorf und Mehltau. Für den extensiven Anbau gut geeignet.

Anbauwert

Eine bewährte traditionelle Streuobstsorte mit hoher Ertragssicherheit und vielseitiger Nutzung. Wöbers Rambur eignet sich besonders für Streuobstwiesen,



Hochstammanlagen und größere Hausgärten. Die Kombination aus Robustheit, großen Früchten und guter Verwertbarkeit macht die Sorte vor allem für den extensiven Obstbau interessant.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: keine besondere Anfälligkeit bekannt
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering bis mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: insgesamt gering
- Eignung für Tafel: gut geeignet
- Eignung zum Backen: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: sehr gut geeignet